



Pressemitteilung

MünchenerHyp steigert Neugeschäft und Erträge deutlich

- Zins- und Provisionsüberschuss steigt um 19 Prozent auf 207,7 Mio. Euro
- Hypothekenneugeschäft plus 10 Prozent auf 4,8 Mrd. Euro
- Hypothekendarlehensbestände seit Jahresanfang um 6 Prozent auf 40,6 Mrd. Euro ausgeweitet

München, 21. Oktober 2021 – Die Münchener Hypothekenbank eG (MünchenerHyp) hat ihr Neugeschäft, ihre Ertragskraft und ihre Hypothekendarlehensbestände in den ersten neun Monaten dieses Jahres deutlich erhöht.

Das Neugeschäft in der privaten und gewerblichen Immobilienfinanzierung stieg bis 30. September 2021 um 10 Prozent auf 4,8 Mrd. Euro. Gegenüber dem Halbjahresergebnis hat sich in der privaten Immobilienfinanzierung das Wachstum beschleunigt. Mit 3,2 Mrd. Euro liegt das Zusagevolumen um 12 Prozent über dem des Vorjahreszeitraums. Ausgebaut wurde das Neugeschäft mit allen Vermittlungspartnern: den deutschen Genossenschaftsbanken, freien Finanzdienstleistern sowie den Kooperationspartnern in der Schweiz und in Österreich. In der gewerblichen Immobilienfinanzierung konnte die Bank das Neugeschäft um 6 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro ausweiten und damit die rückläufige Entwicklung aus den ersten sechs Monaten mehr als kompensieren.

Mit dem erfolgreichen Neugeschäft stärkte die MünchenerHyp zugleich ihre Ertragskraft. Der Zinsüberschuss verbesserte sich um 18 Prozent auf 300,0 Mio. Euro. Der Zins- und Provisionsüberschuss stieg aufgrund des starken Neugeschäfts bei steigenden Provisionsaufwendungen um 19 Prozent auf 207,7 Mio. Euro. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich leicht um 0,6 Prozent auf 102,40 Mio. Euro. Die Risikosituation im Kreditgeschäft entwickelte sich stabil.



MünchenerHyp

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit betrug zum 30. September 2021 69,7 Mio. Euro (30.09.2020: 45,7 Mio. Euro). Der zeitanteilige Jahresüberschuss – nach Abzug der Steuern – belief sich auf 33,2 Mio. Euro (30.09.2020: 23,7 Mio. Euro).

In den Hypothekendarlehensbeständen spiegelt sich ebenfalls die Ausweitung des Neugeschäfts wider. Diese stiegen seit Jahresanfang 2021 um 6 Prozent auf 40,6 Mrd. Euro. Mit 3,7 Mrd. Euro gab es bei den Beständen im Kapitalmarktgeschäft mit Staaten und Banken in den ersten neun Monaten dieses Jahres keine signifikanten Veränderungen.

Die Eigenkapitalausstattung der MünchenerHyp hat sich zum Ende des dritten Quartals um 5,5 Prozent auf 1,6 Mrd. Euro erhöht, was vor allem auf den Zuwachs an Geschäftsguthaben um 65,6 Mio. Euro auf 1,2 Mrd. Euro zurückzuführen ist. Die harte Kernkapitalquote lag zum 30. September 2021 mit 20,2 Prozent (31.12.2020: 20,6 Prozent) weiter deutlich über den gesetzlichen und aufsichtlichen Anforderungen. Die Kernkapitalquote belief sich auf 21,7 Prozent (31.12.2020: 22,2 Prozent). Die Gesamtkapitalquote betrug 22,1 Prozent (31.12.2020: 22,8 Prozent).

Die MünchenerHyp ist zuversichtlich, auch im vierten Quartal das Neugeschäft und die Ertragskraft weiter steigern zu können. „Wir sind mit der Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sehr zufrieden. Auch während der Corona-Pandemie haben wir uns als verlässlicher Finanzierungspartner gezeigt, was unsere Kunden honorieren“, sagt Dr. Louis Hagen, Vorstandsvorsitzender der MünchenerHyp.

Für weitere Informationen:

Dr. Phil Zundel
Direktor Stab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387-2000
Phil.Zundel@muenchenerhyp.de

Dr. Benno-Eide Siebs
Pressesprecher
Abteilungsleiter Kommunikation und Marketing
Stab
Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Tel. 089 5387-2020
Benno-Eide.Siebs@muenchenerhyp.de